

Luxustangente und Sachbezüge für PKW



I. Luxustangente - Anschaffungskosten PKW:

Wird ein **KFZ** überwiegend, somit mehr als 50% im Betrieb genutzt, ist es dem Betriebsvermögen zuzuordnen.

Laut Verordnung des BMF können für **PKWs** jedoch maximal folgende Werte als Anschaffungskosten steuerlich wirksam abgesetzt werden:

- **Bis 2004: € 34.000 je PKW (AFA Basis)**
- **Ab 2005: € 40.000 je PKW (AFA Basis)**

Zu den **Anschaffungskosten** PKW zählen neben der USt und NOVA auch alle nicht selbständig bewertbaren Sonderausstattungen (z.B. serienmäßiges Autoradio, Airbag, Allradantrieb, Klimaanlage etc.). Die Aufwendungen von neuen PKWs müssen auf **acht Jahre verteilt** werden (Anschaffungskosten, maximal € 40.000 (Anschaffung vor 2005 34.000) : 8 = AFA für ein Jahr).

Für Gebrauchtwagen PKW, die **nicht älter als fünf Jahre** sind, ist der Listenpreis bei Erstzulassung zur Ermittlung der Luxustangente heranzuziehen. Bei **älteren Gebrauchtwagen** ist auf die **tatsächlichen Anschaffungskosten** abzustellen.

Für **Leasing- und Mietfahrzeuge** PKW sind die der Leasing-Rate bzw. Miete zugrunde liegenden Anschaffungskosten zur Ermittlung der Luxustangente heranzuziehen. **Ausgenommen** hiervon sind Mietfahrzeuge mit einer Mietdauer von höchstens 21 Tagen.

Wird ein **KFZ/PKW** weniger als 50% betrieblich, somit **überwiegend privat genutzt**, sind die amtlichen Kilometergelder anzusetzen (0,38 bzw 0,42 ab 1.7.2008). Vergleichen Sie unser Informationssheet Übersicht **Reisekosten** zu diesem Thema.

II. Sachbezüge PKW:

Besteht für den Arbeitnehmer die Möglichkeit, ein **firmeneigenes KFZ für Privatfahrten** zu benützen, dann sind als monatlicher Sachbezug **1,5% des Anschaffungswertes** anzusetzen. Dieser Wert beträgt ab 2005 maximal **€ 600 / Monat = 7.200 / Jahr**. Liegt die private Nutzung **unter** durchschnittlich **500 km / Monat = 6000 km / Jahr**, kommt die **Höchstgrenze** von **€ 300 / Monat = 3.600 / Jahr** mit **0,75%** Sachbezug zur Anwendung. Auch Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte zählen zu den Fahrten, für die ein Sachbezug zu berechnen sein wird.